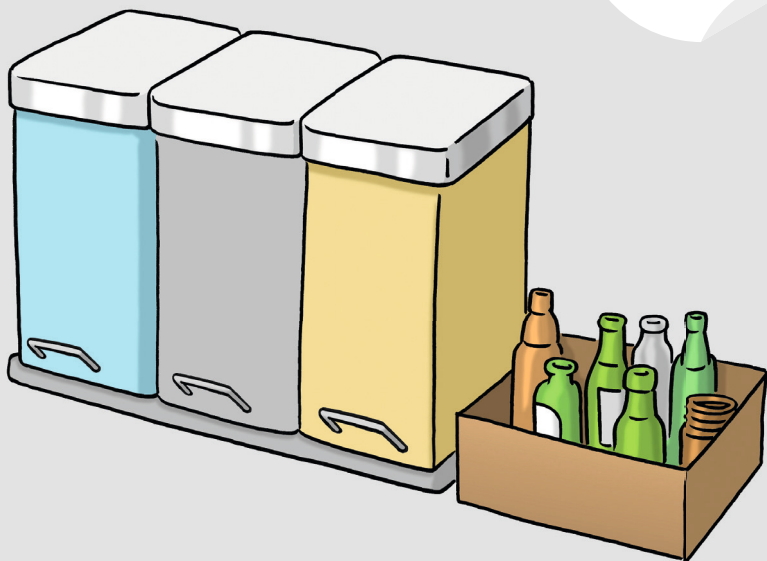


So trennen Sie den Müll richtig

Infos in Leichter Sprache

**Leichte
Sprache**



Inhalt

Darum geht es	Seite 4 bis 6
Die Tonne für Papier	Seite 7 bis 12
Die Tonne für Abfall aus Garten und Küche	Seite 13 bis 20
Der Gelbe Sack für Verpackungen	Seite 21 bis 28
Die Tonne für Restabfall	Seite 29 bis 32
Wann werden die Tonnen und der Gelbe Sack abgeholt?	Seite 33 bis 34
<u>Es gibt noch ein Heft für besonderen Müll</u>	Seite 35 bis 36

Darum geht es



Wir werfen jeden Tag Dinge weg.
Zum Beispiel Verpackungen.
Darum gibt es bei uns sehr viel Müll.

Das ist schlecht für die Umwelt.
Aber aus manchen Dingen im Müll
kann man etwas Neues machen.

Man sagt auch:

Man kann den **Müll verwerten**.

Ein anderes Wort dafür ist

Recycling.

Das ist ein englisches Wort.

Man spricht es so: **Ri-sseik-ling**.

Recycling ist eine gute Sache.



Aber:

Recycling klappt nur,
wenn **alle** dabei mitmachen.



Hier kommen wichtige Infos
zum Recycling.

Kann man den ganzen Müll verwerten?

Nein.

Man kann nur manche Dinge aus dem Müll verwerten.

Diese Dinge nennt man **Wert·stoffe**.

Wert·stoffe sind zum Beispiel

- Papier
- Verpackungen aus Plastik
- Glas
- Garten·abfall.

Sie müssen den Müll trennen



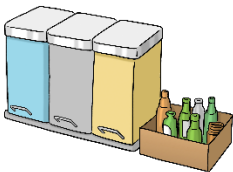
Achtung:

Man kann die Wert·stoffe **nicht** zusammen verwerten.

Darum müssen Sie den Müll **trennen**.

Und:

Es ist sehr wichtig, dass Sie den Müll **richtig** trennen.



Wir erklären in diesem Heft wie Sie das richtig machen.

Was macht man aus den Wertstoffen?

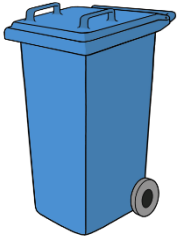
Aus den Wertstoffen werden viele neue Dinge gemacht.

Zum Beispiel

- Aus dem Altpapier wird neues Papier gemacht.
- Aus alten Glasflaschen wird neues Glas gemacht.
- Aus Küchenabfall wird Dünger für den Garten gemacht.
Mit dem Dünger wachsen die Pflanzen besser.



Die Tonne für Papier



Die Müll·tonne
für Papier ist blau.

Die Blaue Tonne wird
alle **4 Wochen** leer·gemacht.

Das gehört in die Blaue Tonne



Das werfen Sie in die Blaue Tonne:

- Zeitungen und Zeitschriften
- Briefe und Post·karten
- Schreib·papier und Zettel
- Verpackungen aus Papier



zum Beispiel Tüten für Mehl.

Die Verpackungen müssen
sauber sein.



- Schul·hefte
- Werbe·zettel von Geschäften
- Kartons

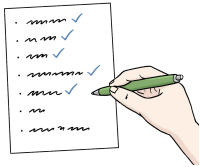
Bitte reißen Sie die Kartons
vorher in Stücke.

Manche Dinge sind so ähnlich
wie Papier.

Diese Dinge sind aber
nicht nur aus Papier.

Oft haben sie zum Beispiel
eine Schicht aus Plastik.

Darum dürfen diese Dinge
nicht in die Blaue Tonne.



Damit Sie sich alles
gut merken können:

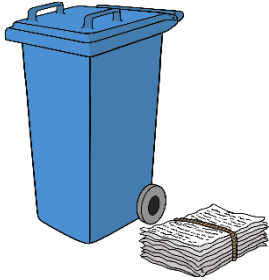
Auf der nächsten Seite
ist ein **Merk·zettel**.

Bitte schneiden Sie
den Merk·zettel aus.

Kleben Sie den Merk·zettel
dann auf Ihre Blaue Tonne.

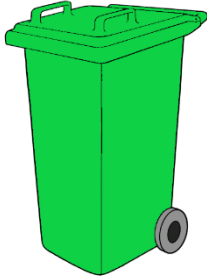
Merkzettel

Das kommt in die Blaue Tonne



- Zeitungen und Zeitschriften
- Briefe
- Post·karten
- Schreib·papier
- Zettel
- Verpackungen aus Papier
- Schul·hefte
- Werbe·zettel von Geschäften
- Kartons
- Papier aus Büchern

Die Tonne für Abfall aus Garten und Küche



Abfall aus dem Garten oder aus der Küche nennt man auch **Bio·abfall.**

Die Tonne für Bio·abfall ist grün.
Die Grüne Tonne wird alle **2 Wochen** leer gemacht.

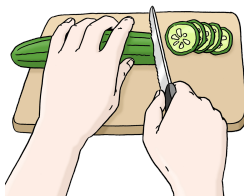
Das gehört in die Grüne Tonne

Das werfen Sie in die Grüne Tonne:

Aus der Küche

- Reste vom Essen

Die Reste können roh oder gekocht sein.



- Eier·schalen
- Obst·schalen und Gemüse·reste
- Reste von Fleisch oder Fisch
- altes Brot
- Käse
- Kaffee·filter und Tee·beutel



Aus dem Garten

- Zweige und Äste
- Blätter
- Unkraut
- Blumen und Pflanzen
- Gras vom Rasen·mähen
- Obst, das vom Baum gefallen ist.

Und:

- Haare und Federn
- Säge·späne
- Zimmer·pflanzen

Der Bio·abfall muss sauber sein



Bitte achten Sie darauf:

Im Bio·abfall dürfen **keine** anderen Dinge sein.

Zum Beispiel **keine** Verpackungen.

Diese Dinge bekommt man später **nicht** mehr aus dem Bio·abfall heraus.

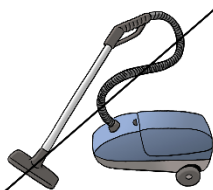
Und dann kann man den Bio·abfall **nicht** verwerten.

Das gehört nicht in die Grüne Tonne



Bitte werfen Sie das **nicht**
in die Grüne Tonne:

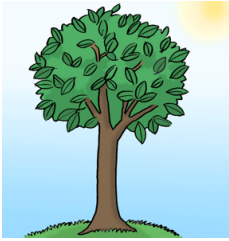
- Windeln
- Monatsbinden
- Glas
- Plastikverpackungen
zum Beispiel Milchpackungen.
- Blechdosen
- Asche aus dem Ofen
oder aus dem Kamin
- Schmutz und Staub vom Kehren
- Staubsaugerbeutel
- Kot von Haustieren
- Katzenstreu
- Öl aus der Küche



Wo soll die Grüne Tonne stehen?

Sie stellen die Grüne Tonne am besten
in den **Keller** oder in die **Garage**.

Tipps für die Grüne Tonne



Wenn es **im Sommer sehr warm** ist:
Der Bio·abfall kann schnell faul werden
und stinken.

Das können Sie tun
damit das nicht passiert:

- Wickeln Sie feuchten Bio·abfall
in Zeitungs·papier.
- Legen Sie Zeitungs·papier oder
Eier·kartons unten in die Tonne.
Denn das Papier saugt Wasser auf.
- Lassen Sie das Gras vom
Rasen·mähen erst etwas trocknen.
- Manchmal kommen auch kleine Tiere
in die Grüne Tonne.
Zum Beispiel Würmer.
Das ist **nicht** gut.

Schütten Sie dann zum Beispiel
trockene Garten·erde in die Tonne.



Wenn es **im Winter sehr kalt** ist:

Der Bio·abfall kann
in der Tonne fest·frieren.

Der Abfall bleibt dann beim
Leer·machen in der Tonne stecken.

Das können Sie **abends vor**
dem Leer·machen tun:

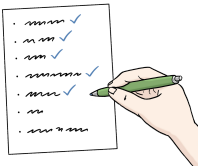
Lösen Sie den Bio·abfall
vorsichtig von der Tonne.

Zum Beispiel mit einer Schaufel.

Das dürfen Sie **nicht**:

Bitte gießen Sie **kein** heißes Wasser
in die Grüne Tonne.

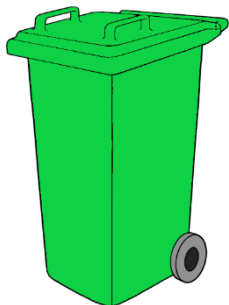
Denn dann frieren in der Nacht
das Wasser und der Bio·abfall fest.



Damit Sie sich alles
gut merken können:
Auf der nächsten Seite
ist ein **Merk·zettel**.
Bitte schneiden Sie
den Merk·zettel aus.
Kleben Sie den Merk·zettel
dann auf Ihre Grüne Tonne.

Merkzettel

Das kommt in die Grüne Tonne



Aus der Küche

- Reste vom Essen
- Eier·schalen
- Obst·schalen
- Gemüse·reste
- Reste von Fleisch oder Fisch
- altes Brot
- Käse
- Kaffee·filter und Tee·beutel

Aus dem Garten

- Zweige und Äste
- Blätter
- Unkraut
- Blumen und Pflanzen
- Gras vom Rasen·mähen
- Obst, Haare und Federn
- Säge·späne
- Zimmer·pflanzen

Der Gelbe Sack für Verpackungen



Verpackungen gehören
in den **Gelben Sack**.

Wichtig:

Den Gelben Sack müssen Sie
selbst besorgen.



Der Gelbe Sack **kostet nichts**.

Der Gelbe Sack
wird **alle 2 Wochen** abgeholt.

Hier bekommen Sie den Gelben Sack

Es gibt in allen Stadtteilen
Ausgabestellen für den Gelben Sack.
Eine Liste mit den Ausgabestellen
finden Sie auf unserer Internetseite
www.aachener-stadtbetriebe.de

Sie können uns auch anrufen.



Montags bis freitags

von 7 Uhr bis 18 Uhr.

Hier ist unsere Telefonnummer:

02 41 - 432 - 18 66 6

Das gehört in den Gelben Sack



Achtung:

Bitte werfen Sie in den Gelben Sack
nur Verpackungen.

Zum Beispiel:



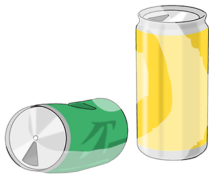
Verpackungen aus Plastik

- Plastik-tüten
- Plastik-flaschen
- Becher für Sahne oder Joghurt
- Folien für Butter oder Käse



Verpackungen aus Metall

- Konserven-dosen
- Getränke-dosen
- Metall-deckel von Gläsern



Manche Verpackungen sind aus mehreren Stoffen.

Zum Beispiel eine Packung Saft.

Die Packung ist aus Papier mit einer Schicht aus Plastik.



Man nennt das: **Verbund**.

Verbundverpackungen werfen Sie **auch** in den Gelben Sack.

Zum Beispiel:

- Getränkekartons
- Verpackungen von Fisch oder Fleisch
- Tuben für Zahnpasta oder Senf.



Wenn Sie zum Beispiel einen Fernseher kaufen:

Dann sind in der Verpackung oft weiße Polster.

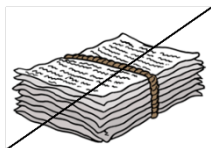
Diese Polster sind aus **Styropor**.

Werfen Sie Styropor bitte auch in den Gelben Sack.

Das gehört nicht in den Gelben Sack

Dinge, die keine Verpackungen sind gehören **nicht** in den Gelben Sack.

Zum Beispiel:



- Papier.

Papier gehört in die **Blaue Tonne**.

Auch Verpackungen aus Papier.

- Glas.

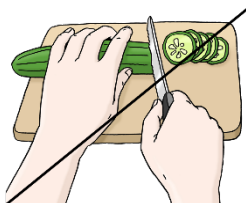


Bitte bringen Sie Glas zum

Alt-glas-container.

Das sind große Behälter für Flaschen und Gläser.

Die Container stehen meistens an der Straße oder auf Park-plätzen.

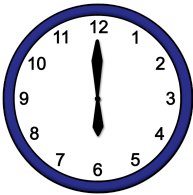


- Garten-abfall und Küchen-abfall.

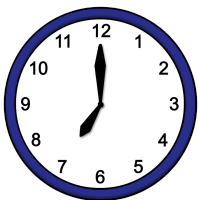
Dieser Abfall gehört in die **Grüne Tonne**.

Tipps für den Gelben Sack

Bitte werfen Sie nur **saubere** Verpackungen in den Gelben Sack.
Machen Sie zum Beispiel Joghurt-becher ganz leer.
Werfen Sie **keine** vollen Becher oder Dosen in den Gelben Sack.



Wenn der Gelbe Sack abgeholt wird:
Stellen Sie den Gelben Sack **am Tag vorher abends ab 18 Uhr** an die Straße.



Bis **7 Uhr morgens** **muss** der Gelbe Sack an der Straße stehen.

Bitte achten Sie darauf:
Der Gelbe Sack soll **nicht** im Weg stehen.

Wenn es stürmisch ist:

Stellen Sie den Gelben Sack

erst morgens an die Straße.

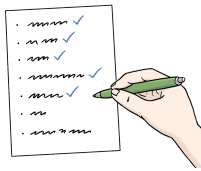
Denn der Gelbe Sack ist **sehr leicht**.

Der Wind weht die Gelben Säcke

schnell in die Straße.

Dann fahren Autos darüber und

der Müll liegt auf der Straße.



Damit Sie sich alles
gut merken können:

Auf der nächsten Seite
ist ein **Merk·zettel**.

Bitte schneiden Sie
den Merk·zettel aus.

Kleben Sie ihn dann an den Ort
wo Ihr Gelber Sack steht.

Zum Beispiel an die Wand im Keller.



Merkzettel

Das kommt in den Gelben Sack



Verpackungen aus Plastik

- Plastik·tüten
- Plastik·flaschen
- Becher für Sahne oder Joghurt
- Folien für Butter oder Käse

Verpackungen aus Metall

- Konserven·dosen
- Getränke·dosen
- Metall·deckel von Gläsern

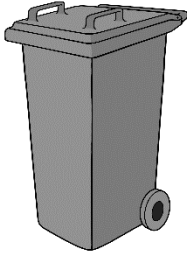
Verbund·verpackungen

- Getränke·kartons
- Verpackungen von Fisch
oder Fleisch
- Tuben für Zahnpasta
oder Senf.

Und:

Styropor aus Verpackungen

Die Tonne für Rest·abfall

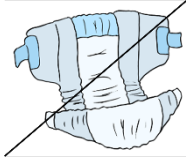


Manche Dinge im Müll kann man **nicht** verwerten.

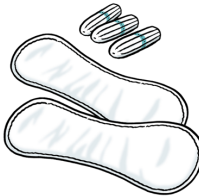
Für diese Dinge gibt es die **Rest·abfall·tonne**.

Die Rest·abfall·tonne ist grau.

Das gehört in die Graue Tonne



Das werfen Sie in die Graue Tonne:



- Schmutzige Verpackungen
- Windeln und Binden
- Tapeten·reste
- Fotos
- CDs und DVDs
- Streu wie zum Beispiel Katzen·streu
- alte Glüh·birnen
- Asche und Zigaretten·stummel
- Staubsauger·beutel
- Stoff·reste

Das gehört nicht in die Graue Tonne

Alle Wert·stoffe gehören

nicht in die Graue Tonne.

Für die Wert·stoffe gibt es

- die Blaue Tonne
- die Grüne Tonne
- den Gelben Sack
- den Alt·glas·container.

Manche Stoffe sind

gefährlich oder giftig.

Man nennt diese Stoffe:

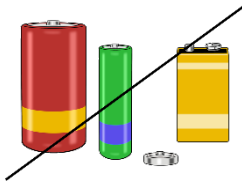
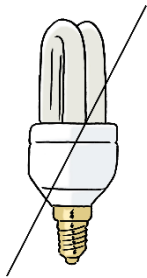
Schad·stoffe.

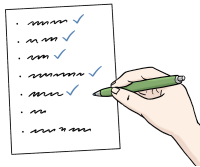
Das sind zum Beispiel:

- Farben
- Energie·spar·lampen
- Batterien
- Spray·dosen

Bitte werfen Sie Schad·stoffe

nicht in die Graue Tonne.





Damit Sie sich alles
gut merken können:
Auf der nächsten Seite
ist ein **Merk·zettel**.

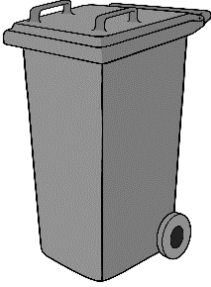
Bitte schneiden Sie
den Merk·zettel aus.

Kleben Sie den Merk·zettel
dann auf Ihre Graue Tonne.



Merkzettel

Das kommt in die Graue Tonne



- Schmutzige Verpackungen
- Windeln
- Binden
- Tapeten·reste
- Fotos
- CDs und DVDs
- Streu
- alte Glüh·birnen
- Asche und Zigaretten·stummel
- Staubsauger·beutel
- Stoff·reste

Wann werden die Tonnen und der Gelbe Sack abgeholt?

Die Tonnen und der Gelbe Sack werden abgeholt.

In jedem Stadtteil von Aachen gibt es dafür Termine.

Die Termine stehen im **Abfallkalender**.

Am Anfang vom Jahr bekommen Sie den Abfallkalender

- bei der Sparkasse
- bei der Verwaltung.

Der Abfallkalender ist auch im Internet

Sie bekommen den Abfallkalender im Internet auf der Seite

<https://serviceportal.aachen.de/abfallnavi>

Klicken Sie dazu auf dieses Feld



Unsere Abfuhrtermine

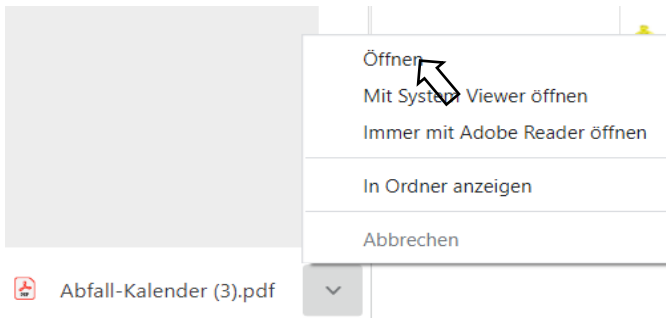
Geben Sie dann Ihre Straße
und die Hausnummer ein.
Sie sehen dann Ihren Abfallkalender
für diesen Monat.

Sie bekommen hier auch den Abfallkalender
für das ganze Jahr.

Klicken Sie dazu auf das Feld



Klicken Sie jetzt auf **Öffnen**

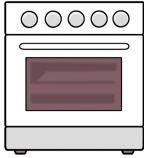


Jetzt sehen Sie Ihren Abfallkalender
für das ganze Jahr.

Am besten drucken Sie den Abfallkalender aus
und heben ihn gut auf.

Es gibt noch ein Heft für besonderen Müll

Besonderer Müll kommt **nicht** in Tonnen oder in den Gelben Sack. Dazu gibt es auch ein Heft.

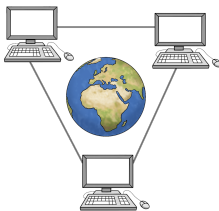
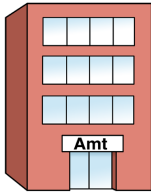


Das Heft heißt:

Wohin mit diesem Müll?

Das Heft bekommen Sie hier:

- Bürger·service Katschhof
- Bürger·service Bahnhofs·platz
- Bezirks·amt Brandt
- Bezirks·amt Eilendorf
- Bezirks·amt Haaren
- Bezirks·amt Kornelimünster
- Bezirks·amt Laurensberg
- Bezirks·amt Richterich



Das Heft ist auch auf unserer Internet·seite.

Hier ist die Internet·adresse

[www.aachen.de/
muelltrennung_leichte_sprache](http://www.aachen.de/muelltrennung_leichte_sprache)

In Zusammenarbeit mit dem
Aachener Stadtbetrieb
www.aachener-stadtbetrieb.de

Übersetzung in Leichte Sprache:
LEWAC gGmbH – Büro für Leichte Sprache Aachen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 – 2020.

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Leitstelle Menschen mit Behinderungen
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstr. 1, 52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56114
Fax: 0241 413541-56115
behinderungen@mail.aachen.de

www.aachen.de